

Inklusion beim Golf: Urkunden und Geschenke für die Schüler

Oberursel (ow). Der Golfclub Oberursel, der Deutsche Golfverband, Phorms-Schüler und Förderschüler der Hans-Thoma Schule trafen sich auf dem Green im Bad Vilbeler Golfclub Lindenhof zum letzten Training vor der Winterpause. Die Initiatoren Klaus Mehler und Norbert Fleischmann des Inklusionsprojekts Golf „Mit Handicap zum Schwung“ freuten sich, den Schülern ihre Teilnehmerurkunden und ein kleines Geschenk zu überreichen.

Zu Imbiss und Getränken im Golfclub Bad Vilbel hatte der Projektleiter des Deutschen Golfverbandes Jörg Krebs eingeladen. Er und Golflehrer Thomas Kubiak waren von der ersten Stunde an dabei und bestätigen die Erkenntnis der stellvertretenden Förderschulleiterin der Hans Thoma-Schule Oberursel, Ingrid Kötter: „Die Konzentration der Schüler hat sich seit der ersten Golfstunde im Frühjahr enorm entwickelt.“ Überhaupt sei so etwas wie gemeinsames Verständnis und Selbstverständlichkeit ganz nebenbei gewachsen. Der Koordinator der Phorms-Schule George Betts

freut sich, dass seine Schüler diese Erfahrung machen konnten. Die Mutter von Lucas brachte es auf den Punkt, indem sie ihren Sohn zitierte: „Weißt Du, Mama, es gibt gute und schlechte Tage beim Golf. Dann ist es egal, ob man von der Hans-Thoma-Förderschule oder von der Phorms-Schule kommt.“

Als Überraschungsgast bei diesem vorläufigen Golf-Abschlusstreffen kamen Dorothea Henzler und ihr Mann zur Golfanlage Lindenhof. Die ehemalige hessische Kultusministerin, die 1. Vorsitzende des Verbandes für Körper- und Mehrfachbehinderung ist, engagiert sich schon viele Jahre für den VzF, den Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus. „Ich finde es gut, dass Inklusion einfach mal gemacht wird. Viele reden nur darüber, ihr spielt einfach zusammen Golf,“ lobte sie die Schüler. Als ehemalige Politikerin und engagiert für Menschen mit Handicap, möchte sich Dorothea Henzler für die politische Anerkennung des Projekts „Mit Handicap zum Schwung“ einsetzen.



Die Teilnehmer des letzten Trainings des Inklusionsprojekts Golf vor der Winterpause erhielten ihre Urkunden und Geschenke.